

Studienvariante Quereinstieg der PH FHNW – Checkliste für Schulleitungen

Neues Angebot stösst auf Interesse – Studium mit begleitetem Berufseinstieg

Der Bildungsraum Nordwestschweiz hat die PH FHNW mit der Einführung der Studienvariante Quereinstieg beauftragt. Die Studienvariante richtet sich an Personen über 30 Jahre mit Berufserfahrung. Das Besondere ist der begleitete Berufseinstieg: Die Studierenden beginnen nach einem einjährigen Grundstudium eine ins Studium integrierte Anstellung von 30-50% Pensum.

- ✓ [Die Studienvariante im Überblick](#)

Die Studienvariante ist zum Herbstsemester 2021/22 mit 55 Studierenden erfolgreich gestartet. Bei Interesse ist ein Ausbau auf bis zu 100 Studierende jährlich vorgesehen. In den kommenden Jahren wird dies zu Kontakten seitens Studieninteressierten und Studierenden mit dem Schulfeld führen. Um Schulleitungen bei diesem Kontakt zu unterstützen, werden die wichtigsten Informationen und entsprechenden Quellen für die Studienvariante in der nachfolgenden Checkliste zusammengefasst.

1. Vor Studienbeginn – Hospitationen der Studieninteressierten an den Schulen

Studieninteressierte für diese Studienvariante sollen sich vorgängig durch eine selbständig organisierte Hospitation von drei Halbtagen Dauer mit dem Berufsfeld auseinandersetzen. Die Hospitation ist eine von der PH FHNW gemeinsam mit den vier Trägerkantonen abgestimmte Anmeldungsvoraussetzung. Sie ist jedoch kein Bestandteil des Studiums, sodass die Verantwortung für die Hospitation bei den Schulen und den Studieninteressierten liegt. Den Schulleitungen stellt die PH FHNW eine Handreichung zur Hospitation bereit.

- ✓ [Handreichung zur Hospitation](#)

2. Der Anstellungsprozess für Studierende der Studienvariante Quereinstieg

Bereits nach dem 1. Semester gehen die Studierenden der Studienvariante Quereinstieg auf Schulen zu, um ihre studienintegrierte Anstellung mit begleitetem Berufseinstieg im Bildungsraum zu finden. Bis zum Mai eines jeden Jahres müssen die Studierenden ihre Stelle organisieren und im August diese antreten.

- ✓ [Überblick zu Stellensuche und Anstellungsbedingungen](#)

Aus Sicht der Schulleitungen hat die PH FHNW in einem Infoblatt die wichtigsten Informationen zum begleiteten Berufseinstieg zusammengefasst.

- ✓ [Infoblatt Schulleitungen](#)

Die Anstellung der Quereinstiegsstudierenden muss den Besonderheiten der Studienvariante Rechnung tragen. Die Anstellungsbedingungen wurden daher in einem vierkantonalen Standard speziell geregelt und in eine Rahmenvereinbarung zwischen PH FHNW, Schule und Studierenden gefasst.

- ✓ [Rahmenvereinbarung](#)

3. Die Begleitung der Studierenden bei ihrem Berufseinstieg

Während die PH FHNW die hochschuleitigen Lehrveranstaltungen verantwortet, sind die Schulen für die Berufseinführung zuständig. Eine Lehrperson der Schule (Personalunion mit der Funktion Praxislehrperson möglich) begleitet als schulinterne Mentoratsperson den zweijährigen Berufseinstieg. Die Begleitung erfolgt im Gesamtumfang von einer Lektion pro Woche bis zum Ende des Studiums, jedoch maximal für die Dauer von zwei Jahren. Diese Betreuungsleistung kann zeitlich flexibel gestaltet werden und ist im Pensum der Mentoratsperson vorzusehen. Die Mentoratsperson wird nach vierkantonalen Standard von der PH FHNW qualifiziert, sofern nicht schon eine äquivalente Qualifikation vorliegt. Das Kursangebot des Instituts für Weiterbildung und Beratung der PH FHNW für diese Qualifikation wird Ende Q1/22 aufgeschaltet.

- ✓ [Kursprogramm Mentorat Begleiteter Berufseinstieg](#)

4. Factsheets der Kantone mit weiterführenden Informationen zur Anstellung

- ✓ [Aargau](#)
- ✓ [Basellandschaft](#)

- ✓ [Basel-Stadt](#)
- ✓ [Solothurn](#)

5. Kontaktadressen zu Anstellung und Studium

- ✓ Kantonale Ansprechpersonen zur Anstellung: s. Factsheets zur Anstellung
- ✓ PH FHNW:
 - Kindergarten-/Unterstufe: quereinstieg.iku.ph@fhnw.ch
 - Primarstufe: quereinstieg.ip.ph@fhnw.ch
 - Sekundarstufe I: quereinstieg.isek.ph@fhnw.ch

ANHANG: Zeitplan Kontakt Studieninteressierte/Studierende mit Schulfeld

